

Neue Trends in der Allergologie

Wissen schafft Sicherheit

13. - 14. November 2015

Gemeinsame Tagung
der Allergologen
und Fachärzte
aus Österreich, Deutschland
und der Schweiz

Festspielhaus Bregenz
Foto © Bruno Klomfar

www.bodenseesymposium.at



BodenseeSymposium
BREGENZ 2015

NEUE TRENDS IN DER ALLERGOLOGIE



BodenseeSymposium
BREGENZ 2015

Veranstalter



GESELLSCHAFT DER ÄRZTE IN
VORARLBERG

Wissenschaftliche Leitung

Prim. Dr. Wolfgang Elsässer
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Prim. Univ.-Prof. Dr. Robert Strohal
Dermatologie und Venerologie

LKH Feldkirch Akademisches
Lehr- und Schwerpunktspital

Anmeldung

(nur online möglich)

und Programm auf

www.bodenseesymposium.at

Industrierausstellung

Medizinische Ausstellungs-
u. Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Mag. Maria Hamata
Tel.: +43 (0) 1-53 663-38
Fax: +43 (0) 1-53 560-16
E-Mail: maria.hamata@media.co.at

Tagungsort

Bregenzer Festspiel- und
Kongresshaus GmbH
Platz der Wiener Symphoniker 1,
6900 Bregenz, Österreich
Telefon: +43 (0) 5574 413-0

Eingangsfoyer
Foto © Bruno Klamfar

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie recht herzlich zum 5. BodenseeSymposium 2015 in Bregenz ein. Der Veranstaltungsort ist wieder das Festspielhaus Bregenz mit seinem wunderschönen Ambiente und dem Ausblick auf den Bodensee.

Im Rahmen dieses länderübergreifenden Symposiums möchten wir Ihnen auch dieses Jahr **neue Trends in der Allergologie** näherbringen. Wir werden uns schwerpunktmäßig mit den Themen **Wissen schafft Sicherheit** beschäftigen. Es ist uns gelungen, Top-Referenten aus dem deutschsprachigen Raum zu diesen wichtigen Fragestellungen für unser Symposium zu gewinnen.

Besonders hervorheben möchten wir den internationalen Charakter unserer Veranstaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Neben dem wissenschaftlichen Programm am Samstag werden am Freitagnachmittag wieder verschiedene DFP approbierte Fortbildungen für unterschiedliche Interessensgruppen angeboten. Ein interaktiver allergologischer Workshop zu schwierigen Entscheidungen in der Allergologie, parallel dazu ein Hands-on-Workshop zu den verschiedensten Testungen in der Allergiediagnostik sowie ein Hands-on-Workshop zum Notfallmanagement ermöglichen eine intensive Wissensauffrischung.

Wir freuen uns, Sie alle in Bregenz begrüßen zu dürfen.
Mit besten Grüßen aus dem Ländle

Prim. Dr. Wolfgang Elsässer

Vorstand der Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
LKH Feldkirch

Prim. Univ.-Prof. Dr. Robert Strohal

Vorstand der Abteilung für Dermatologie und Venerologie
LKH Feldkirch

Anmeldung

Für die Workshops am Freitag und die wissenschaftlichen Vorträge am Samstag melden Sie sich bitte online auf unserer Internetseite www.bodenseesymposium.at an. Die Bezahlung der Kongressgebühr erfolgt per Überweisung oder Kreditkarte.

Anreise und Übernachtung

Mit dem Flugzeug

Die nächstgelegenen Flughäfen befinden sich in Altenrhein/Sankt Gallen und Friedrichshafen.

Die Entfernung von Altenrhein nach Bregenz beträgt etwa 23 km, von Friedrichshafen sind es ca. 32 km.

Nähere Informationen über Flugverbindungen von und nach Altenrhein finden Sie unter: www.airport-stgallen.com. Für den Flughafen Friedrichshafen unter www.fly-away.de.

Mit der Bahn

Züge fahren mehrmals täglich den Bahnhof Bregenz an. Die Entfernung vom Bahnhof zum Kongresszentrum beträgt über den Fußgängerübergang ca. 300 m, mit dem Auto ca. 1 km.

Die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter:

www.fahrplan.oebb.at
www.bahn.de
www.myswitzerland.com

Hotels

Convention Partner VBG Bregenz hat für die Teilnehmer des Bodensee-Symposiums ein Zimmerkontingent im ****Hotel Mercure (gegenüber dem Kongresszentrum), im ****Hotel Messmer (ca. 5–10 Gehminuten entfernt), im ****Hotel Weisses Kreuz sowie ****Hotel Germania und ***Hotel Ibis reserviert.

Alle Hotels sind über www.bodensee-symposium.at zu buchen. Die Übernachtungskosten sind vor Ort direkt beim jeweiligen Hotel zu bezahlen.

Tagungsort

Festspielhaus/Kongresshaus Bregenz
Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, Österreich

Green Meeting

Es wird angestrebt, das 5. Bodensee-Symposium nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings auszurichten. Jeder registrierte Teilnehmer erhält einen kostenlosen Fahrschein für die Hin- und Rückfahrt im Streckennetz des Verkehrsverbundes Vorarlberg, d. h. für Bus und Bahn in ganz Vorarlberg und im Bahnverkehr von den Grenzbahnhöfen Lindau (D), St. Margrethen, Buchs (CH) und St. Anton am Arlberg.

Für Fragen steht Ihnen Frau Nadine Steinbauer von Convention Partner Vorarlberg zur Verfügung.
T +43 (5574) 43443-23
E-Mail: nadine.steinbauer@convention.cc



Kongressgebühren

Workshops für Ärztinnen und Ärzte sowie ArztassistentInnen Freitag, 13. November 2015 – limitierte Teilnehmerzahl!

- „Hands-on-Notfallworkshop“ von 16:30 bis 19:00 Uhr, Gebühr: 70 €
- „Was würden Sie jetzt tun – interaktiver Workshop zu schwierigen Entscheidungen in der Allergologie“ (Rhinitis, Konjunktivitis, allergisches Asthma, Insektengift) von 17:00 bis 19:15 Uhr, Gebühr: 50 €
- „Hands-on-Workshop in der Allergologie – Pricktest, Provokationstestung, Injektionstechniken ... von der Rhinomanometrie bis zur Injektionstechnik“ von 17:00 bis 19:15 Uhr, Gebühr: 50 €

Wissenschaftliche Vorträge: Samstag, 14. November 2015

Kongressgebühr für approbierte Ärztinnen und Ärzte: 90 €

Kongressgebühren für Turnusärztinnen und Turnusärzte: 70 €

Im Preis inkludiert sind der Eröffnungsabend mit Buffet am Freitag sowie die Kaffeepause und die Mittagsverpflegung im Rahmen des Lunchsymposiums am Samstag.

Fortbildungspunkte

Das Symposium und die Workshops wurden im Rahmen des DFP-Fortbildungsprogramms der Österreichischen Ärztekammer mit folgenden Punkten „Freie Fortbildung, sonstige Punkte“ approbiert:
Besuch eines Notfallworkshops: 3 DFP-Punkte, Besuch des Workshops „Schwierige Entscheidungen in der Allergologie“: 3 DFP-Punkte, Besuch des Workshops „Allergietestung u. Injektionstechniken“: 3 DFP-Punkte, Besuch der Vorträge beim Symposium: 6 DFP-Punkte

Von der Schweizer Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie wurden folgende Fortbildungspunkte bestätigt:

Besuch des Notfallworkshops: 3 DFP-Punkte
Besuch des Workshops „Jeder Allergie ihre Therapie“: 3 DFP-Punkte
Besuch des Workshops „Ärztliche Diagnostik“: 3 DFP-Punkte
Besuch der Vorträge beim Symposium: 5 DFP-Punkte

Die Ärztekammer Bayern und die Ärztekammer Baden-Württemberg anerkennen das BodenseeSymposium-Fortbildungsprogramm und übernehmen die Fortbildungspunkte adäquat unter Vorlage der Teilnahmebestätigung sowie des Veranstaltungsprogramms.

► Freitag, 13. November 2015

Die Workshops finden in den Räumlichkeiten „Bodensee“, „Panorama“ und „Propter Homines“ statt.

16:30 – 19:00 Uhr Hands-on-Notfallworkshop

AKN (Arbeitskreis medizinische Notfallschulung),
OA Dr. Rainer Schmid (Wien)

limitierte Teilnehmerzahl: max. 50 Personen

Gebühr: 70 €

Zielpublikum: Ärzte und Ärztinnen, ArztassistentInnen
Wird die maximale Teilnehmerzahl überschritten, wird ein
zusätzlicher Notfallworkshop um 13:30 Uhr angeboten.



17:00 – 19:15 Uhr Was würden Sie jetzt tun – interaktiver Workshop

„Schwierige Entscheidungen in der Allergologie“

(Rhinitis, Konjunktivitis, allergisches Asthma, Insektengift)
Univ. Prof. G. Rasp (Salzburg), Univ. Doz. F. Wantke (Wien),
Assoz. Prof. Dr. G. Sturm (Graz)

Gebühr: 50 €

17:00 – 19:15 Uhr Hands-on-Workshop in der Allergologie

„Pricktest, Provokationstestung, Injektionstechniken...
von der Rhinomanometrie bis zur Injektionstechnik“

Prim. Dr. Peter Ostertag (Kufstein)

Gebühr: 50 €

Abendprogramm:

19:30 Uhr

Eröffnung des BodenseeSymposiums und Abendbuffet
Eröffnungsrede: Prim. Univ.-Prof. Dr. Robert Strohal
(Feldkirch)

► Samstag, 14. November 2015

Wissenschaftliche Vorträge finden im Saal „Seestudio“ statt.

08:45 – 09:00 Uhr Eröffnung durch Prim. Dr. Wolfgang Elsäßer
(Feldkirch)

Teil 1

Wissen schafft Sicherheit

Vorsitz – Prim. Univ.-Prof. Dr. Robert Strohal

09:00 – 09:30 Uhr „In-vitro-Diagnostik – was ist wirklich nötig?“
Prof. Dr. med. Harald Renz (Marburg)

09:30 – 10:00 Uhr „Asthmathherapie mit Biologika – Stand der Entwicklungen“
Prof. Dr. med. Andrea Koch (Bochum)

10:00 – 10:30 Uhr „Wie vermeide ich als Allergologe das Gefängnis – eine
Rechtsberatung“
Dr. iur. Maria-Luise Plank (Wien)

10:20 – 10:30 Uhr Diskussion

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

Teil 2

Wissen schafft Sicherheit

Vorsitz – Prim. Dr. Wolfgang Elsäßer

11:00 – 11:30 Uhr „S3-Leitlinie Allergieprävention – Update 2015“
Prof. Dr. med Alfred Bufe (Bochum)

11:30 – 12:00 Uhr „Die S2k Leitlinie zur spezifischen Immuntherapie –
was hat sich verändert?“
Priv.-Doz. Dr. Jörg Kleine-Tebbe (Berlin)

12:00 – 12:30 Uhr „Warum hat die orale Immuntherapie nicht den
Stellenwert, den sie studienseitig verdient?“
Dr. Petra Ziegelmayer (Wien)

12:30 – 13:30 Uhr ALK-Lunchsymposium: „Die Zukunft der
Hausstaubmilbentherapie – Innovation ante portas“
Prim. Dr. Peter Ostertag (Kufstein),
Priv.-Doz. Dr. Jörg Kleine-Tebbe (Berlin)

13:30 – 14:15 Uhr „Der schwierige Patient – eine Herausforderung“
o. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Schüßler (Innsbruck)

14:15 Uhr Verabschiedung – Prim. Univ.-Prof. Dr. Robert Strohal

Prof. Dr. med Alfred Buße

Experimentelle Pneumologie – RUB, Bergmannsheil, Bochum

Prim. Dr. Wolfgang Elsässer

Vorstand der Abteilung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, LKH
Feldkirch – Akademisches Lehr- und Schwerpunktspital, Feldkirch

Priv.-Doz. Dr. Jörg Kleine-Tebbe

Facharzt für Dermatologie und Venerologie, Allergologie, Umweltmedizin
Allergie- u. Asthma-Zentrum Westend, Berlin

Prof. Dr. med. Andrea Koch

Internistin – Pneumologin – Kardiologin – Allergologin, Berufsgenos-
senschaftliches Uniklinikum Bochum-Bergmannsheil, Bochum

Prim. Dr. Peter Ostertag

Facharzt für Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten, plastisch tätiger Kopf-Hals-
Chirurg und Allergologe, Primarius der Abteilung HNO am Bezirkskranken-
haus Kufstein

Dr. Maria-Luise Plank

Rechtsanwältin mit Schwerpunkt: Medizinrecht/Pharmarecht, Wien

Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerd Rasp

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, plastische Operationen und
Allergologie, Vorstand der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten an der
Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg

Prof. Dr. med Harald Renz

Direktor Institut für Laboratoriumsmedizin und Pathobiochemie,
Molekulare Diagnostik, Marburg

OA Dr. Rainer Schmid

Stv. Leiter der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am
Kaiserin-Elisabeth-Spital und OA an der Abteilung für Anästhesie und
Intensivmedizin Wilhelminenspital, A-K-N Arbeitskreis medizinische
Notfallschulung, Wien

O. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Schübler

Direktor Univ.-Klinik für Med. Psychologie, Innsbruck

Prim. Univ.-Prof. Dr. Robert Strohhal

Vorstand der Abteilung Dermatologie und Venerologie, LKH Feldkirch –
Akademisches Lehr- und Schwerpunktspital, Feldkirch

Assoz.-Prof. Dr. Gunter Sturm

Facharzt für Dermatologie und Venerologie, Ambulatorium für Allergie
und Klinische Immunologie, Wien

Univ.-Doz. Dr. Felix Wantke

Facharzt für Pneumologie, Leiter FAZ-Flordisdorfer Allergiezentrum, Wien

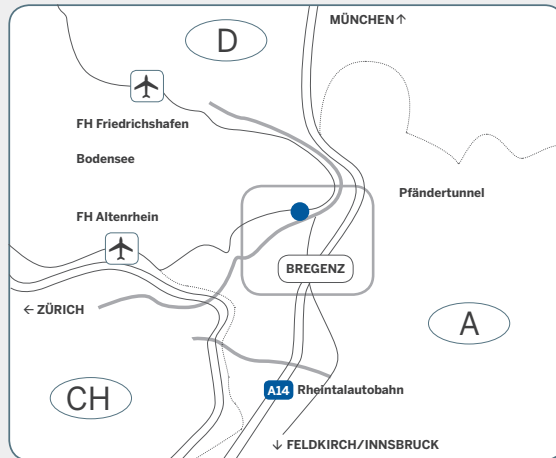
Dr. Petra Zieglmayer

Fachärztin für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Allergiezentrum Wien West

.....

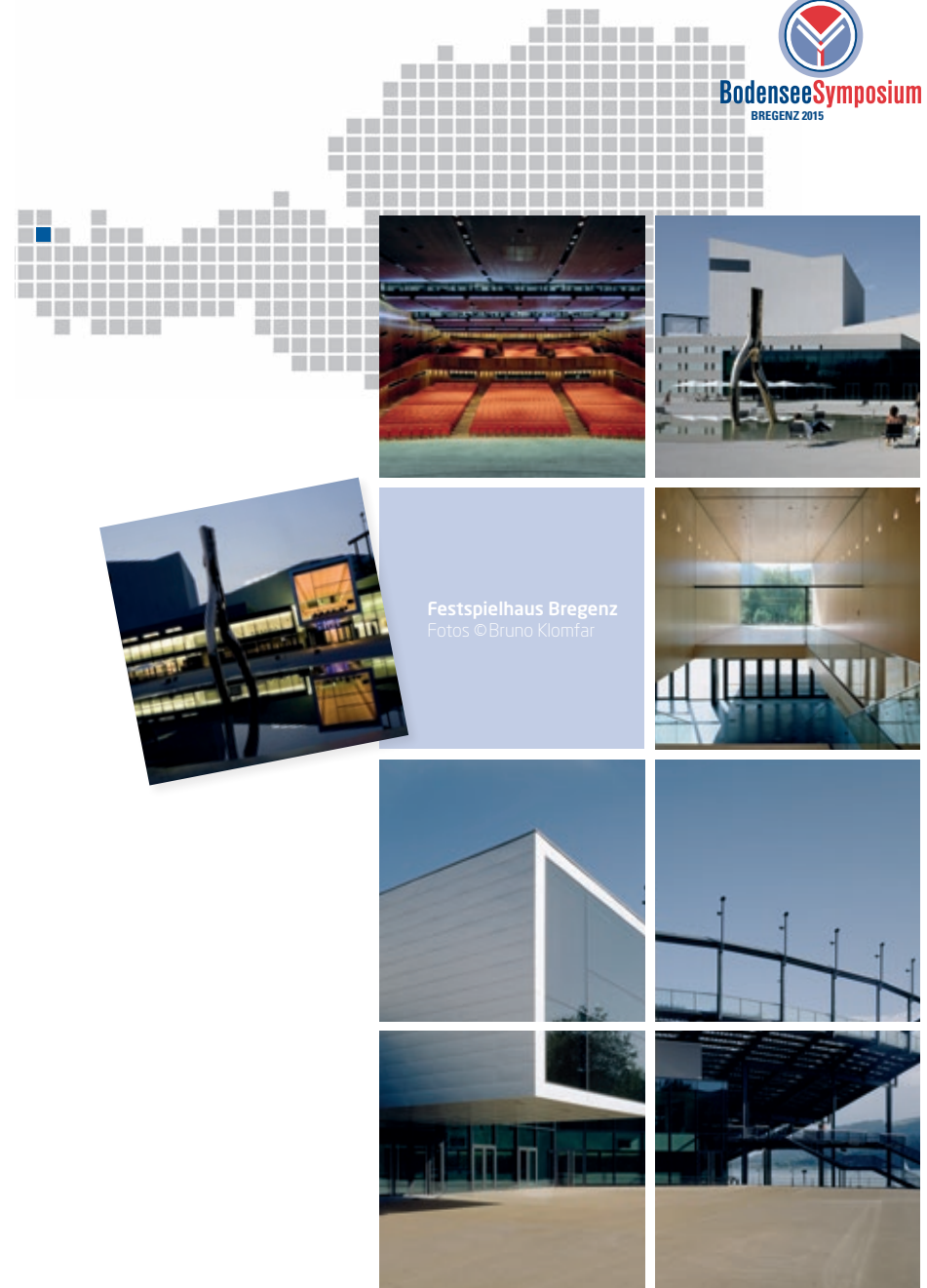
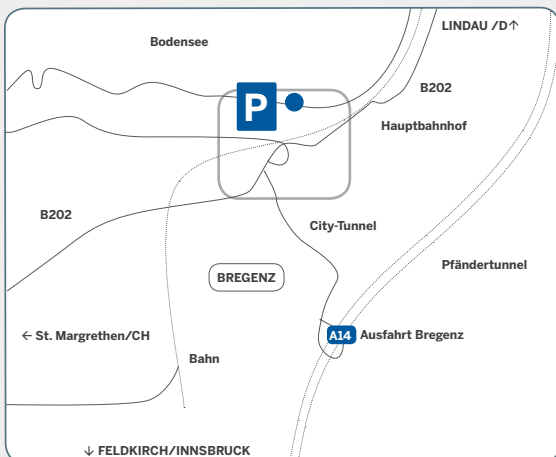
GOLDSPONSOREN:

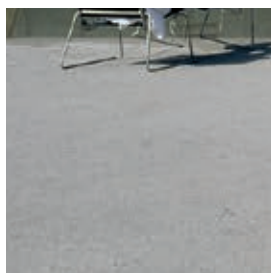
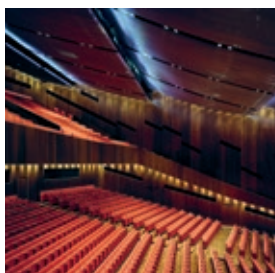
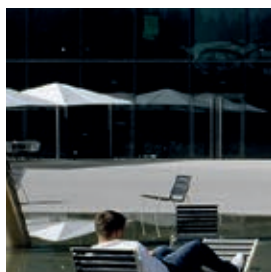
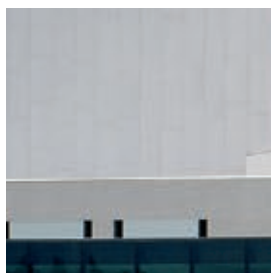
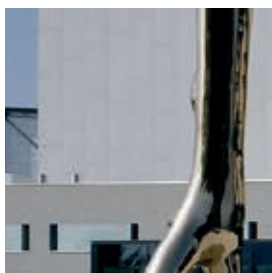
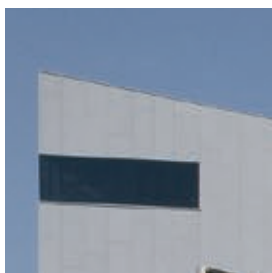




Parkplätze

In der näheren Umgebung des Festspielhauses stehen mehrere Großparkplätze zur Verfügung. Durch ein Parkleitsystem werden Sie während der Einfahrt Bregenz über freie Parkplätze informiert.





Festspielhaus Bregenz
 Fotos © Bruno Klomfar